World NEWS
Gods heart for the lost
STREET MINISTRIES

GEFÄNGNISEINSÄTZE

Südafrika

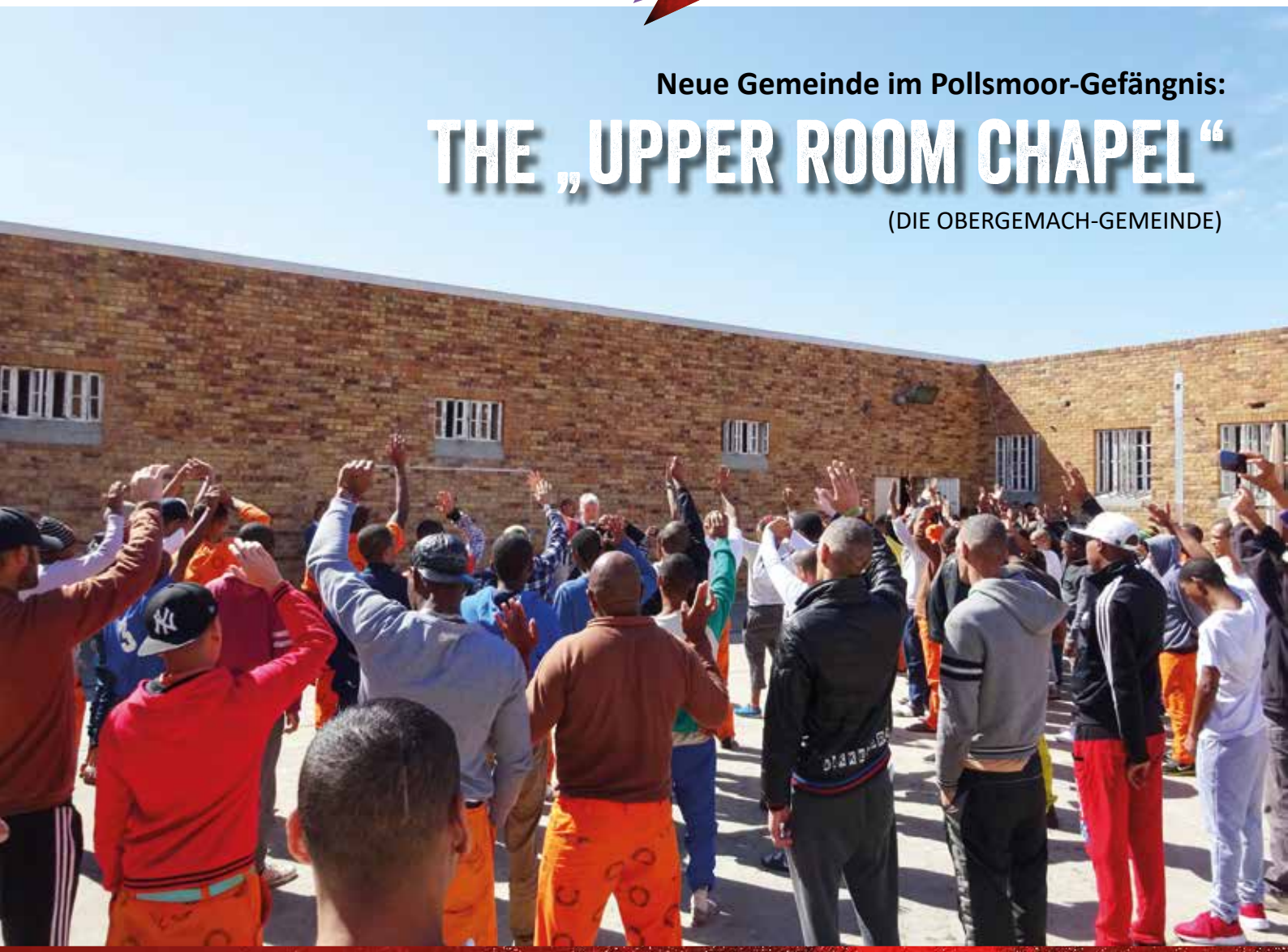
KAPSTADT

3. - 16. MÄRZ 2019

Neue Gemeinde im Pollsmoor-Gefängnis:

THE „UPPER ROOM CHAPEL“

(DIE OBERGEMACH-GEMEINDE)



Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; *niemand kommt zum Vater als nur durch mich!*

Johannes 14,6

Vorwort

Im Johannesevangelium 14,5-6 können wir lesen, wie Jesus zu seinen Jüngern spricht Er erzählt seinen Jüngern, wohin Er geht. Darauf antwortet Thomas im Vers 5: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst, und wie können wir den Weg kennen? Und Jesus gibt ihm die Antwort darauf im Vers 6: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Ist es nicht auch oft so, dass Jesus zu uns spricht, und irgendwie sind wir mit unseren eigenen Gedanken so beschäftigt, dass wir gar nicht verstehen, was Jesus meint. Wir denken so kompliziert und müssen uns alles genau ausmalen, wie es sein wird, wie es aussieht und wie das gehen wird. Aber eigentlich ist es ganz einfach. Fast zu einfach, das wir es kaum glauben können. Wir sollen nur Jesus nachfolgen, dann finden wir den Weg! Denn Jesus ist der Weg und Er ist die Wahrheit und Er ist das Leben! Wenn wir ein Wunder brauchen, Gottes Hilfe für eine Situation oder gar Heilung, dann möchten wir genau wissen, wie das geschieht. Und auch wenn wir es verstehen würden, ist es einfach JESUS, der es macht. Er berührte den Aussätzigen und er war geheilt. Er sprach zum Sturm und es war still! Er segnete die Brote und Tausende wurden gespeist. Es ist das Wort Gottes, das wir sprechen, das die Wunder tut. Nicht unser Verstand oder unsere Ideen und unsere Vorstellungskraft. Ich möchte dich wirklich ermutigen, auch wenn Situationen in deinem Leben nicht so sind, wie du es möchtest, sprich das Wort Gottes darüber. Denke darüber nach, was Jesus tun würde. Was Gott zu deiner Situation sagt. Dazu ist jedoch notwendig, dass wir Gottes Wort kennen und uns jeden Tag neu damit auffüllen. Denn nur womit wir voll sind, wird auch aus uns hervorkommen.

Normalerweise essen wir alle mindestens dreimal am Tag, Frühstück, Mittag- und Abendessen. Und oft essen wir auch noch etwas dazwischen. Wir machen Sport, nehmen Vitamine zu uns und versuchen uns gesund zu ernähren und zu leben, um ein langes und gutes Leben führen zu können. Und das ist auch gut so. Aber denk mal nach, wie viel Zeit wir in unseren natürlichen Körper stecken.

1. Mose 2,7: Da bildete Gott der Herr den Menschen, Staub von der Erde, und blies den Odem des Lebens in seine Nase, und so wurde der Mensch eine lebendige Seele.

Also unser Körper kommt von Staub, und wenn wir sterben, wird er wieder zu Staub. Und niemand kann dem Tod entfliehen! Ob wir das hören wollen oder nicht. Aber der Geist, der innere Mensch lebt ewig. Und da ist eben dann die Frage, wohin dieser innere Mensch geht, wenn der Körper stirbt. Du entscheidest dich entweder für Jesus oder gegen Ihn. Da gibt es nichts dazwischen. Und du musst diese Entscheidung treffen, bevor du stirbst. Also wenn du eine Entscheidung für Jesus getroffen hast, dann bist du eine neue Schöpfung. ***2. Kor 5,17: Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!*** Und wenn wir dann eine neue Schöpfung sind, also ein Kind Gottes, dann müssen wir auch diesen inneren Menschen mit dem Wort Gottes ernähren. Wie ich schon sagte, kümmern wir uns sehr gut um unseren natürlichen Körper, aber leider lassen wir es sehr oft zu, dass unser geistlicher Mensch verhungert. Und dann sind wir überrascht, dass wir kaum glauben können oder zu schwach sind, um Versuchungen zu widerstehen und Prüfungen zu bestehen.

Ich möchte dich wirklich mit diesen Zeilen ermutigen, fang an, in der Bibel zu lesen. Willst du Kraft und Stärke in deinem Leben haben, dann brauchst du das. Und ich gebe keine Ratschläge, die ich nicht selbst befolge!

Speziell wenn wir unter Druck stehen. Dann können wir uns sofort an Stellen in der Bibel erinnern, was Jesus in einer solchen Situation getan hat. Und ich kann dir versichern, dass wir das als Christen brauchen. Versuch es und fang auch an, deinen inneren Menschen gut und gesund zu ernähren, und du wirst überrascht sein, wie sehr sich dein Leben verändert!

Babsi Eriksen

SÜDAFRIKA-KAPSTADT

GEFÄNGNISEINSATZ - GROSSEVANGELISATION

Vom **3. bis zum 16. März** waren wir wieder in Kapstadt in Südafrika. Wir kamen am Sonntag sehr spät in der Nacht an und **Montag** um 6 Uhr ging es gleich wieder los im Pollsmoor-Gefängnis. Seit unserem letzten Einsatz dort im September im letzten Jahr sind über 3.500 neue Häftlinge gekommen. Du siehst also, wir sprechen immer zu neuen Häftlingen. Ich startete in unserem neuen Gemeinde-Gebäude und ich sage dir, das war wirklich etwas ganz Besonderes. Das Haus war voll!! An die 300 Häftlinge durften kommen und es war wirklich eine eine solch große Freiheit und starke Salbung da. Über 90% der Häftlinge gaben ihr Leben am Ende der Versammlung Jesus!

Dienstag starteten wir bei den Offizieren und sprachen darüber, dass Richtiges richtig und Falsches falsch ist. Da gibt es keinen Kompromiss! Und auch hier war die Reaktion gewaltig! Es ist nicht sehr leicht für die Gefängniswärter hier in Südafrika. Sie verdienen sehr wenig und auf der anderen Seite werden sie von Drogengangs bestochen und es wird ihnen dadurch auch viel Geld angeboten. Verständlich, dass es viel Korruption gibt! Und doch ist Falsches nicht richtig! Auch wenn es fast den Anschein hat, als zahle es sich nicht aus, ehrlich zu sein, am Ende gibt es diesen Zahltag! Dann ist es wichtig, auf der richtigen Seite zu stehen! Dann fuhren wir wieder weiter ins Pollsmoore-Gefängnis. Eine weitere Gruppe von 300 Häftlingen in unserem Gemeindesaal. Und dieselbe Geschichte wie am Vortag! Babsi sprach darüber, dass für Jesus nichts unmöglich ist. Hoffnungslosigkeit für Menschen, aber dann kommt Jesus und kann alles ändern.

Lukas 7,12-15: Wie er sich aber dem Stadttor näherte, siehe, da wurde ein Toter herausgetragen, der einzige Sohn seiner Mutter, und sie war eine Witwe; und viele Leute aus der Stadt begleiteten sie. Und als der Herr sie sah, erbarmte er sich über sie und sprach zu ihr: Weine nicht! Und er trat hinzu und rührte den Sarg an; die Träger aber standen still. Und er sprach: Junger Mann, ich sage dir: steh auf! Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter.

Ich denke, diese Frau war verzweifelt und doch - als Jesus kam, änderte er alles! Dann sprach ich darüber, wie Jesus alles ändern kann, wenn wir ihm erlauben, in unser Leben zu kommen Und auch hier gaben sehr viele ihr Leben Jesus!

Donnerstag, waren wir dann wieder im Frauengefängnis. Eine Gruppe mit jungen Frauen und dann eine weitere Gruppe mit erwachsenen Frauen. Und wie ich schon öfter erwähnt habe, sind viele dieser Frauen sehr hart. Es ist oft sehr schwierig, zu ihnen durchzudringen. Aber für Jesus ist das kein Problem, Er weiß

ganz genau, wie er jeden erreichen kann. Und so war es auch dieses Mal wieder.

Freitag um 7.00 Uhr morgens starteten wir bei einer neuen Gruppe von Offizieren und sie hörten sehr aufmerksam zu. Dann hielten wir noch eine Versammlung im Innenhof im Medium B/2 ab. Dabei handelte es sich um eine sehr große Gruppe und ich mag diese Open-Air Versammlungen im Gefängnis wirklich sehr. Da kommen immer die harten Jungs, und verschiedene Gangs treffen aufeinander, da kann wirklich alles passieren. Da ist es gut, wenn man weiß, was Jesus tun kann. Ich freue mich immer zu sehen, wie die Liebe Gottes sie auf eine ganz besondere Art berührt. Eine weitere Gruppe war dann noch im Medium B/1. Und auch hier trafen viele eine kühne Entscheidung für Jesus!
Sonntagmorgen Gottesdienst in unserer Gefängnis-Gemeinde! Es ist sehr berührend, die Gegenwart Gottes an diesem besonderen Ort zu spüren. Wir könnten diesen Ort auch „Obergemach“ nennen, weil er im obersten Stock liegt. Und die Gemeinde war voll!

Dienstag waren wir dann im Goodwood-Gefängnis und hatten vier weitere Versammlungen.
Auch hier starteten wir bei den Offizieren, und dann drei Versammlungen bei den Häftlingen. Und auch hier haben viele eine Entscheidung für Jesus getroffen! Es herrschte große Freude, als sie dann noch ein Neues Testamten und mein Buch bekamen.

Am **Mittwoch** waren wir nochmals im Goodwood-Gefängnis, hatten neue Gruppen von Häftlingen. Und genau wie am Vortag gaben auch hier viele Häftlinge ihr Leben Jesus.

Am **Freitag** hatten wir für dieses Mal unsere zwei letzten Versammlungen hier in Kapstadt. Und auch hier haben viele Häftling Jesus in ihr Leben eingeladen. Samstag flogen wir zurück nach Österreich. Das waren zwei sehr fruchtbare Wochen mit sehr vielen Häftlingen, die ihr Leben Jesus übergeben haben.

8 Tage mit Gefängnisversammlungen in drei verschiedenen Gefängnissen

3 Versammlungen mit ca. 300 Gefängnisoffizieren

15 Versammlungen mit ca. 3.400 Häftlingen, sie hörten das Evangelium, bekamen ein Neues Testament und mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ als Geschenk

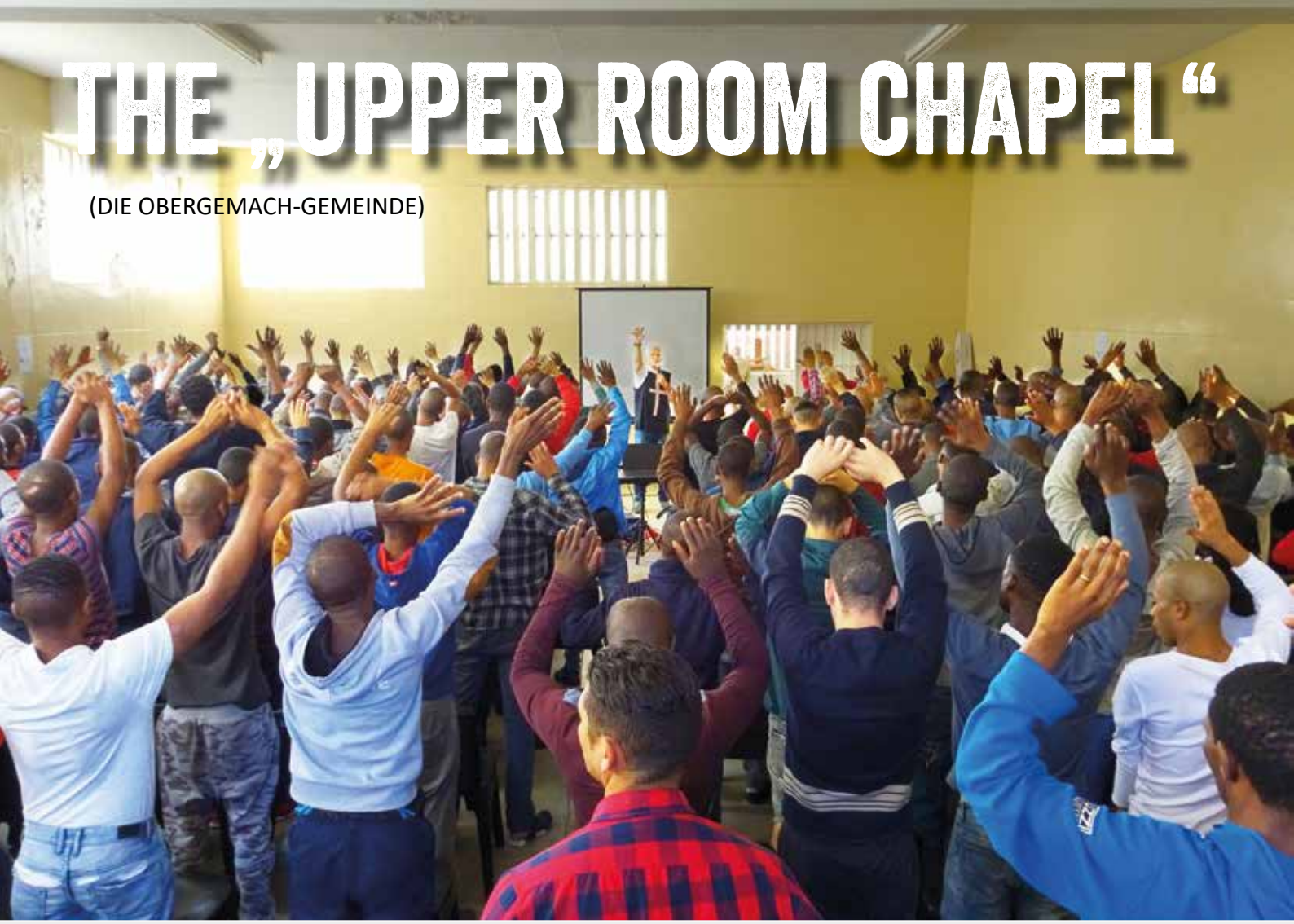
Zwischen 90 und 100% nahmen Jesus als ihren Herrn und Retter an!

Alleine könnten wir das niemals bewältigen, aber gemeinsam mit dir als Freund und Partner ist es möglich! Jesus, du und ich, gemeinsam sind wir ein unschlagbares Team! DANKE!!

Gott hat mich berufen an diese Orte zu gehen, du jedoch als mein Freund und Partner sendest mich zu diesen Menschen! So möchte ich dich ermutigen und mich persönlich bedanken, dass auch du nicht müde wirst, mich zu senden!

THE „UPPER ROOM CHAPEL“

(DIE OBERGEMACH-GEMEINDE)



Sofort als ich diesen Raum zu ersten Mal betreten hatte, wusste ich, das ist der Raum, von dem Gott schon zu mir gesprochen hat. Seit über einem Jahr hatte ich das Verlangen, eine Gemeinde im Gefängnis anzufangen. Ich wusste noch nicht, in welchem Gefängnis, noch, wie das gehen soll. Aber dann bot mir der Gefängnisdirektor im Poolsmoor-Gefängnis diesen Raum an, um dort Gottesdienste abzuhalten. Und wie schon erwähnt, ist das ein Wunder für sich, da akuter Platzmangel in jedem Gefängnis herrscht! Es ist immer wieder aufregend zu sehen, wie Gott spricht und dann alles zusammenfügt. Ja und ich wusste sofort, das ist der neue Gemeinderaum! Dieser Saal liegt im 3. Stock, also ist es die „Upper Room Chapel – die Obergemach-Gemeinde“. Das Dach war undicht, es regnete hinein, die Wände waren verschmutzt und es gab keine Stühle. Also haben wir Stühle gekauft, das Dach repariert, ausgemalt, gereinigt und geputzt, ein Soundsystem mit einem Beamer und einem Computer gekauft. Außerdem mussten wir vor diesem Saal vier Toiletten kaufen und installieren. Alles ganz normale, aber notwendige Anschaffungen für eine Gemeinde!

Ich finde es wirklich sehr cool, dass dies alle möglich war. Es werden jeden Sonntag einige Gottesdienste abgehalten und es passen an die 300 Häftlinge in diesen Raum. Der einzige Unterschied zu einer Gemeinde, in die du vielleicht gehst, ist, dass wir natürlich keine Geldopfer einheben, denn diese Leute haben kein Geld im Gefängnis. Ja, und da bist du gefragt. Vielleicht möchtest du auch in diese Gemeinde investieren? Du möchtest anstelle der Häftlinge ein Opfer für diese Gemeinde geben?

Da ich selbst nur an die zehn bis zwölfmal im Jahr an einem Sonntag dort sein kann, haben wir natürlich auch jemanden eingesetzt, der die Leitung für diese Gottesdienste hat. Er ist auch ein Ex-Gangster, der selbst in der härtesten Gang in Südafrika war. Er wurde vor 13 Jahren errettet und niemand dachte, dass dies bei ihm möglich gewesen wäre. Er hat eine Familie und es ist schön zu sehen, wie Gott ihn dort gebraucht. Die Häftlinge respektieren ihn, weil er einer von ihnen war, und er kann auch sehr gut mit diesen speziellen Menschen umgehen!

Also wenn Gott etwas plant, dann muss man nur JA dazu sagen und mitmachen!

GEFÄNGNISEINSATZ RUMÄNIEN

Ende Jänner war ich wieder in Bukarest in Rumänien, um drei Tage Gefängniseinsätze zu haben. Diese Einsätze machen wir immer zusammen mit der Christlichen Polizei in Rumänien. Es war auch dieses Mal wieder gut. Häftlinge nahmen Jesus als ihren Retter an. Wir brachten wieder viele Neue Testamente und mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ als Geschenk mit. Außerdem bringen wir in die rumänischen Gefängnisse Zahnpasta, Seife und Schokolade. Das bedeutet vielleicht nicht viel für dich, für diese Häftlinge ist dies jedoch ein sehr kostbares Geschenk.

Und wir haben schon einen Plan gemacht, dass ich im September wieder nach Bukarest komme.

VORSCHAU PHILIPPINEN:

Mitte Mai werde ich wieder in den Philippinen sein. Auch das ist wieder eine Gefängnis-Großevangelisation. Wir drucken für diesen Einsatz 5.000 Neue Testamente für die Häftlinge und 1.000 für die Gefängnis-Wärter und 10.000 Stück „Handlanger der Unterwelt“. **Das Neue Testament in philippinischer Sprache sieht genauso aus wie das südafrikanische Exemplar und wir werden in der nächsten Ausgabe genau über diesen Einsatz berichten.**

DANKE, dass du nicht müde wirst, diesen Menschen ohne Hoffnung zu helfen, den lebendigen Jesus kennenzulernen!

Vorschau Südafrika

Für die Gefängnis-Großevangelisation im Juli müssen wir noch 10.000 Handlanger der Unterwelt drucken lassen.

TERMINE 2019

17. - 23. Juni	**Norwegen,** Missionsversammlungen, Bergen und Westküste
29. Juni - 15. Juli	**Südafrika,** Kapstadt, Gefängnis-Großevangelisation
15. - 27. Juli	**Norwegen,** Oslo, Missionsmeetings und TV-Aufzeichnungen
27. Juli	**Österreich,** Freie Christengem. Braunau, Rhema-Bibelschule
28. Juli	**FCG-Wels,** Pst. Fred Lambert
15. - 27. August	**Norwegen,** Oslo, Missionsversamml. & TV-Aufzeichnungen
31. Aug. - 5. Sept.	**Rumänien,** Bukarest, Gefängnis-Einsätze
8. September	**Österreich,** Freie Christengem. Zwettl, Pst. Harald Mitterhofer
13. Sep. - 22. Sept.	**Norwegen,** Missionsversammlungen, Bergen und Westküste
29. September	**Österreich,** Christengemeinde Gallneukirchen, Rudolf Hofstätter und Franz Tauer

Alle diese Gemeinden, in denen wir Versammlungen haben, unterstützen uns dabei, diese Missionseinsätze durchzuführen.

QR-Code mit Handy scannen!

Find us on facebook

www.streetministries.at

Bankverbindungen

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
BIC: BAWAATWW, **IBAN:** AT 531400057110339234
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Street Ministries International
Sparkasse Berchtesgarden Land/Street Ministries,
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 **BIC:** BYLADEM1BGL

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at

Gods heart for the world

Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305

Meisterbetrieb
HÖLL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5071 Wals-Siezenheim, Remisenweg 6
Tel.: 0680/3270858
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at

CHANNOÎNE
INVITA POINT

Wiesinger Anna
Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at

4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

Rhema Austria
BIBEL
TRAININGSZENTRUM
Berufsbegleitend & flexibel!
Jetzt auch in Wien!
www.rhema-austria.org

Hier könnte deine Werbung sein
0676 35 96 294

Installationstechnik mayer
• bad & wellness
• brunnenbau
• sanitär
• heizung & erdwärme
• lüftung & klima
• alternativenergie
4872 Neukirchen/Vöckla, Hauptstraße 25
tel. 07682/7050 office@mayer-installationstechnik.at

...innovative Haustechnik!
FRANZ HAIDER GmbH & Co KG
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4
office@haider-iht.at • www.haider-iht.at

cleanWorld
Reinigungssysteme für Gewerbe & Industrie
Reinigungssysteme
Hauptstr. 10, 4611 Buchkirchen
Mobil: 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at
Wiesinger Andreas

Hier könnte deine Werbung sein
0676 35 96 294

Auto Rester
Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteilhandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1